

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 67 (1941)  
**Heft:** 18  
  
**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Mirpflanzed!

Wir sind kein Volk mehr nur von Hirten,  
die Kühe hüten, oder wirten,  
die jassen, jodeln, oder tanzen:  
Jetzt muß der Eidgenosse pflanzen!  
Er muß bebau'n mit seiner Hand  
sein eig'nes, oder fremdes Land.  
Wir pflügen, säen — churz mir schanzed,  
Mir speuzid jetzt i d'Händ und pflanzed!

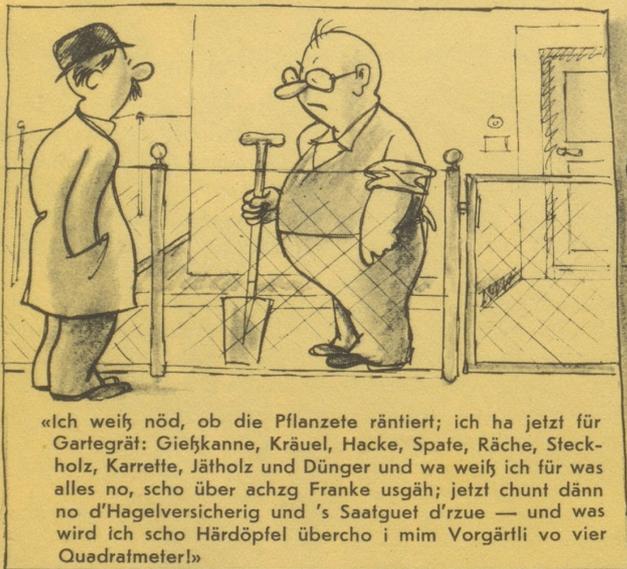


«Ihr sind meini 's Gärtner nänig gwöhnt?»  
«Wowoll, aber ich bin uf de Räche tramped, wo am Bode  
gläge isch, dah's m'r de Schtiel is Gsicht gschlage hät,  
und Pfrau isch mit d'r Moschtguttere umflogge.»



«Lueg, Schatzi, d'Radisli han ich i Form vo me Herz  
pflanzt, und drum ume Vergifmeinnicht!»

«Pape, gäll mir pflan-  
zed nume Himbeeri,  
Erdbeeri und Ana-  
nas und e so Sache?»



«Ich weiß nöd, ob die Pflanzete räntiert; ich ha jetzt für  
Gartegrät: Gießkanne, Kräuel, Hacke, Spate, Räche, Steck-  
holz, Karrette, Jätholz und Dünger und wa weiß ich für was  
alles no, scho über achzg Franke usgäh; jetzt chunt dänn  
no d'Hagelversicherig und 's Saatguet d'rzue — und was  
wird ich scho Härdöpfel übercho i mim Vorgärtli vo vier  
Quadratmeter!»



Er: «Wämer da Schtangebohne oder Höckerli  
la schtecke?»  
Sie: «Chasch danke — Höckerli! Wer söll dänn  
die pflücke?!!»

## VIVI-KOLA

kolahaltiges Tafelwasser,  
garantiert nicht kältend,  
ein herrliches Getränk  
für den Winter.

REDAKTION: C. Böckli, Heiden (App.). — Adresse für Beiträge in den Textteil: Nebelspalter, Rorschach.  
Druck und Verlag: E. Löpfel-Benz, Buchdruck, Offsetdruck, Verlagsanstalt, Rorschach. — Telefon 391. — Postcheck-Konto IX 637.  
Anzeigenannahme: Der Verlag in Rorschach; A. Feger-Schürch, Stockerstr. 47, Zürich, Tel. 36 133; sämtl. Annoncen-Expeditionen.  
Insertionspreis: Fr. —.60 die 5-gespaltene Nonpareillezeile; Fr. 2.20 die 3-gespaltene Zeile im Textteile; in Bunt die Inseraten-  
Nonpareillezeile Fr. —.70, die Reklamezeile im Textteile Fr. 2.50. — Abonnementspreis: In der Schweiz für 3 Monate Fr. 5.50,  
für 6 Monate Fr. 10.75, für 12 Monate Fr. 20.—. Im Ausland für 3 Monate Fr. 7.—, für 6 Monate Fr. 14.—, für 12 Monate Fr. 27.—.  
Der Nebelspalter erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen.  
Alle Zuschriften mit Rückporto werden beantwortet. — Nachdruck der textlichen Beiträge nur mit Quellenangabe gestattet.  
Nachdruck der Illustrationen nur nach Verständigung mit dem Verlage.